

Musterbrief E 6

Energieliefervertrag, Senkung/Widerspruch gegen Erhöhung/Höhe Abschlag Strom bzw. Gas

Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (z. B. Word, OpenOffice) bzw. schreiben ihn ab und passen ihn an Ihren Sachverhalt an. Fertigen Sie vor dem Versand eine Kopie des Schreibens an und versenden das Original per Einwurfeinschreiben.

Der Lieferstatus kann mithilfe des Einlieferungsbelegs bis zu 12 Monate nach Abgabe unter der Tel.-Nr. 0228 4333112 oder online abgefragt werden: www.deutschepost.de/briefstatus. Drucken Sie den Nachweis über das Zustelldatum aus, heften ihn an die Kopie Ihres Schreibens und bewahren es sorgfältig auf.

(Absender)

(Anschrift: Anbieter)

(Ort, Datum)

Gasliefervertrag (alternativ: Stromliefervertrag) vom _____

Vertrags-Nr. _____

Mitteilung Abschlagserhöhung Gas (alternativ: Strom) vom _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Datum vom _____ teilen Sie mir/uns mit, meinen/unseren monatlichen (alternativ: vierteljährlichen od. jährlichen) Abschlag auf _____ Euro erhöhen zu wollen.

Alternativ hinzufügen:

Mein/unser monatlicher/jährlicher/vierteljährlicher Abschlag für Strom/Gas beträgt derzeit _____ Euro.

Variante 1 (wenn Strom-/Gasverbrauch des Vorjahres keine Erhöhung rechtfertigt):

Mein Stromverbrauch (alternativ: Gasverbrauch) im letzten Abrechnungsjahr (vom _____ bis _____)

betrug (wenn vorhanden: gemäß der Jahresrechnung vom ...) _____ kWh/Kilowattstunden. Nach meiner/unserer Berechnung ergeben sich niedrigere Abschläge als von Ihnen angegeben (alternativ: ergibt sich ein Abschlag von _____ Euro).

Ich/Wir weisen darauf hin, dass für die Festsetzung der Höhe der Abschlagszahlungen der Verbrauch im zuletzt abgerechneten Zeitraum maßgebend ist.

Variante 2 (wenn eine Berechnung des Verbrauchs im zuletzt abgerechneten Zeitraum nicht möglich ist):

Bitte weisen Sie mir/uns den von Ihnen aufgeführten voraussichtlichen Verbrauch nach. Ist, wie hier, eine Berechnung des Verbrauchs im zuletzt abgerechneten Zeitraum nicht möglich, ist die Höhe der Abschlagszahlungen nach dem durchschnittlichen Verbrauch vergleichbarer Kunden zu bemessen. Der Abschlag darf deshalb höchstens ____ Euro (Vergleichswert ermitteln und einsetzen) betragen.

Variante 3 (wenn der Strom-/Gasverbrauch zukünftig geringer ausfallen wird):

Mein/unser Stromverbrauch (alternativ: Gasverbrauch) wird sich erheblich niedriger darstellen als im vorangegangenen Abrechnungszeitraum, da ich/wir _____ (Begründung einfügen: z. B. ich/wir unser Haus gedämmt habe/n, mein/unser Haushalt sich verkleinert hat, da mein/unser Sohn zwecks Studium ausgezogen ist). Bitte passen Sie meinen/unseren Abschlag entsprechend an. Ich/Wir weise/n darauf hin, dass Sie dazu gesetzlich verpflichtet sind, wenn ein Kunde glaubhaft macht, dass sein Verbrauch erheblich geringer ist.

Mit einer Antwort und der entsprechenden Herabsetzung des Abschlags rechne(n) ich/wir bis zum _____ (konkretes Datum in ca. 2 Wochen einsetzen).

Alternativ:

Das Ihnen erteilte SEPA-Lastschriftmandat widerrufe/kündige/n ich/wir mit sofortiger Wirkung. Den korrekten Abschlag in Höhe von _____ Euro (selbst ermittelte Abschlagshöhe einsetzen) werde/n ich/wir zukünftig selbst überweisen (Vorsicht – hierfür kann der Anbieter ein zusätzliches Entgelt berechnen, wenn er dies in seinen AGB/Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt hat).

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)